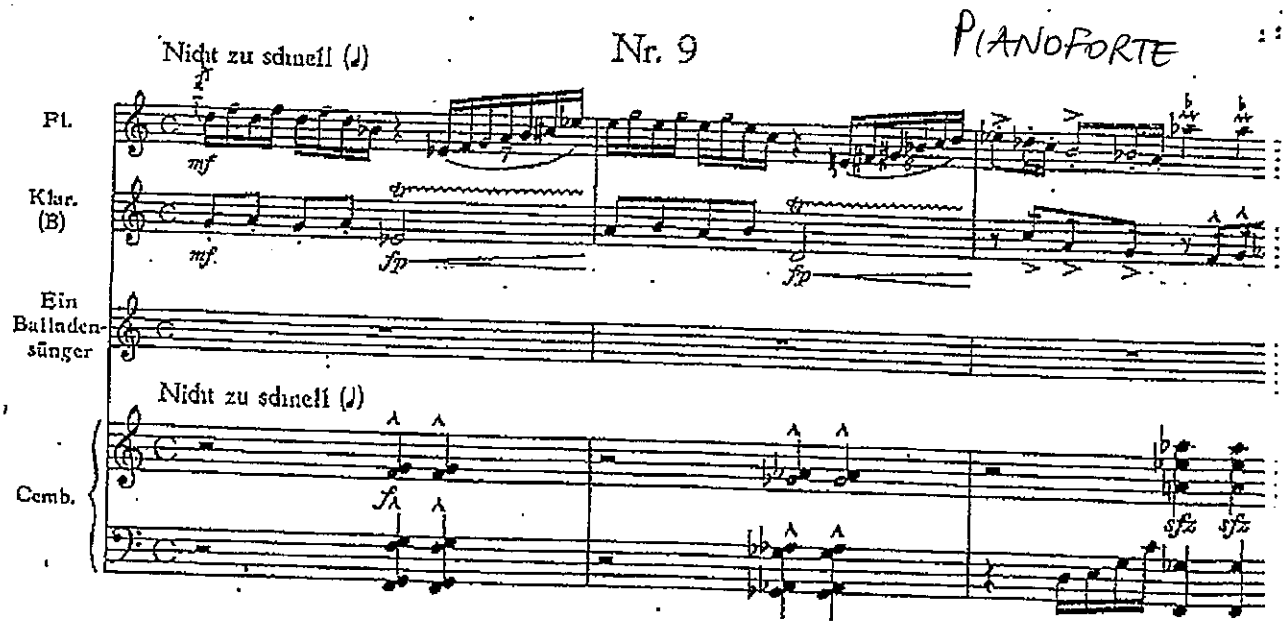
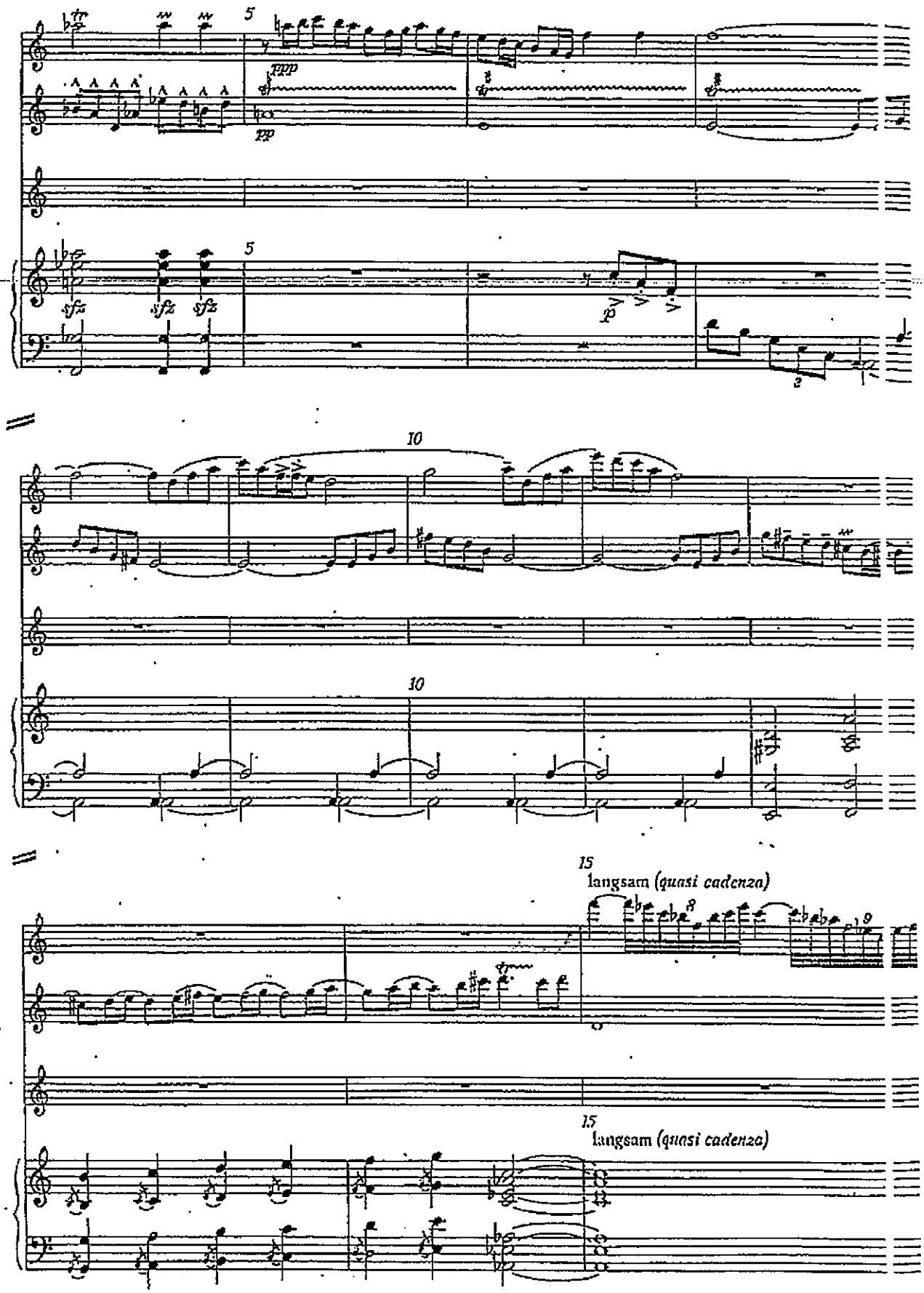
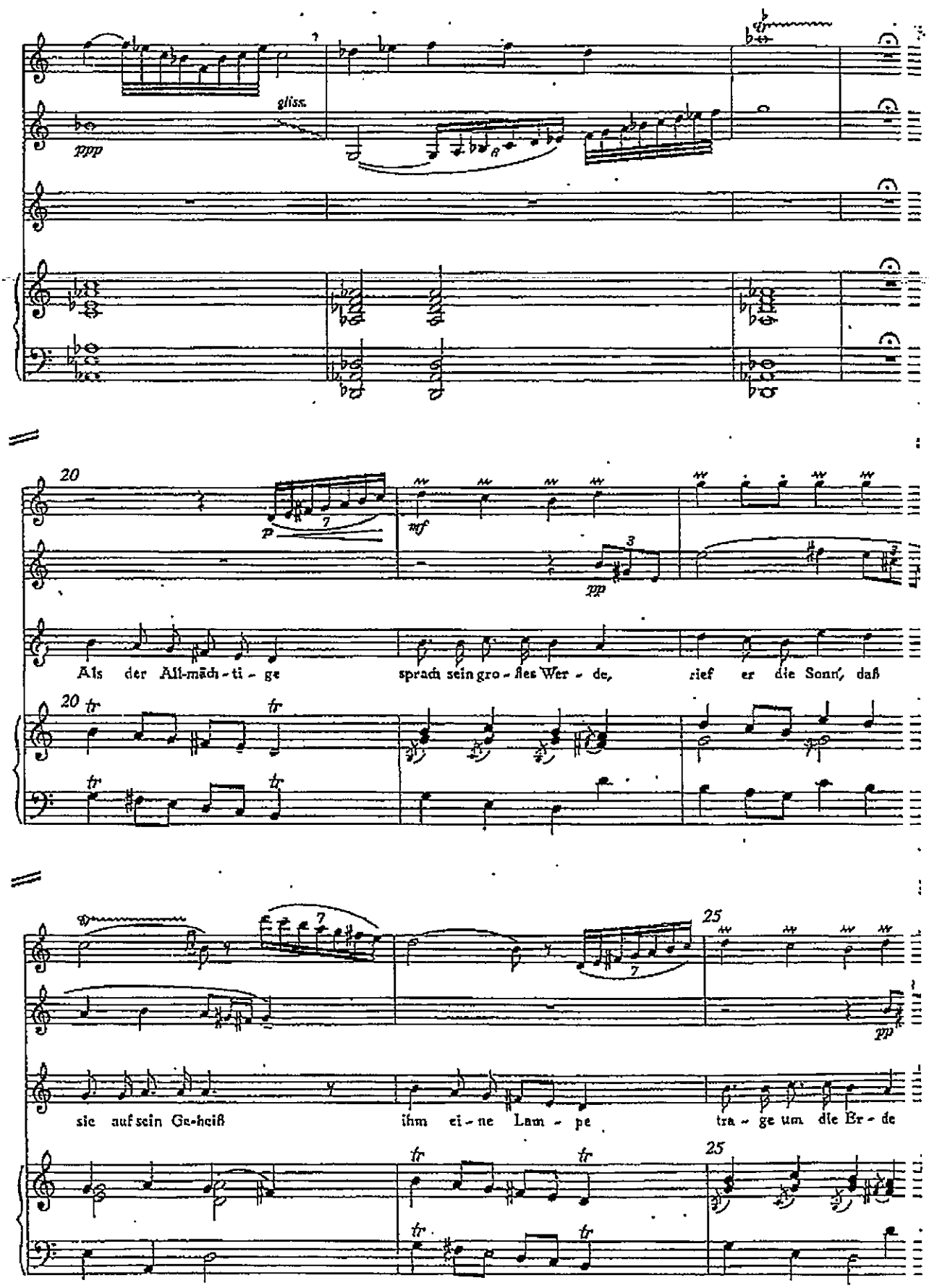
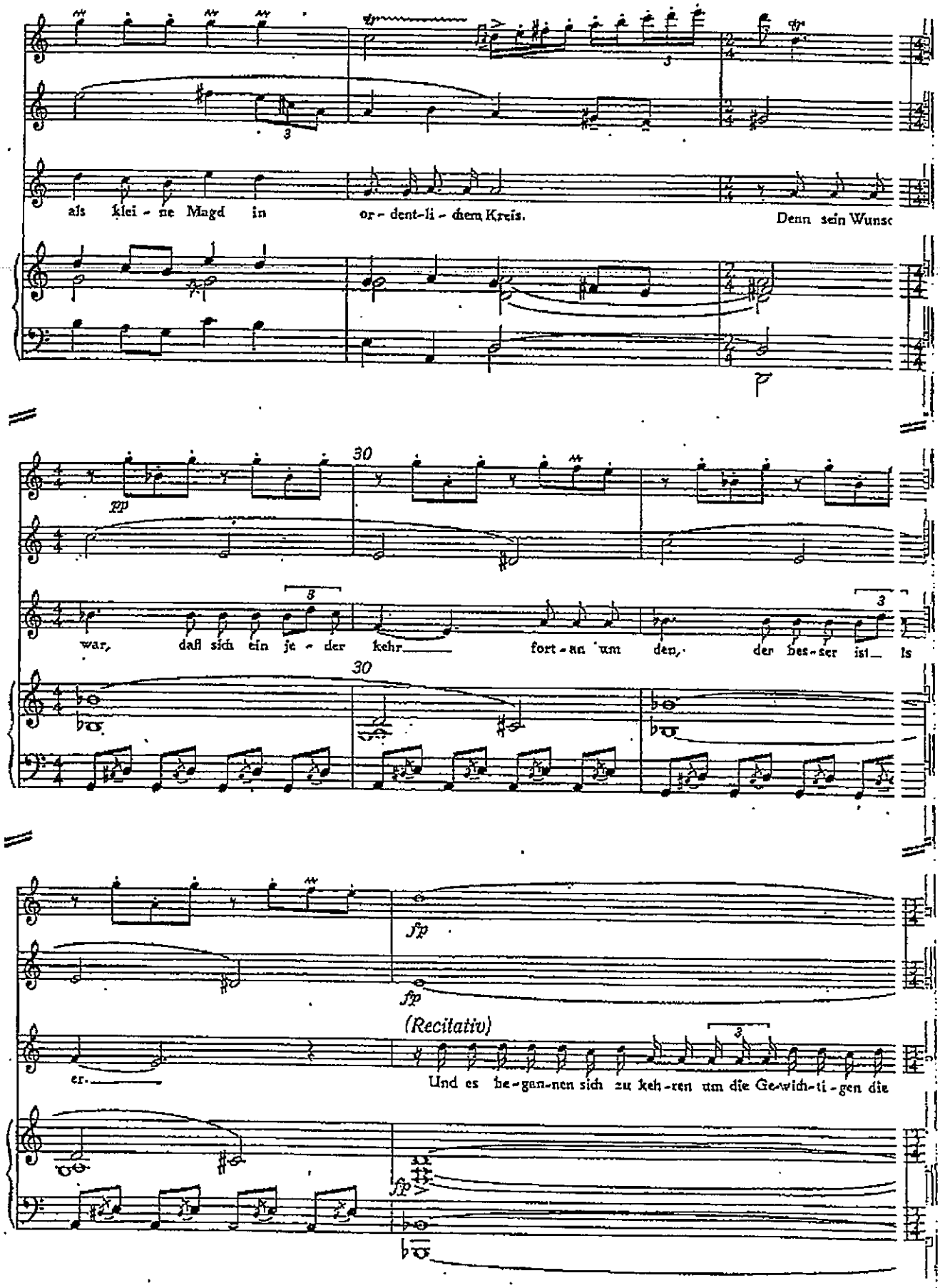
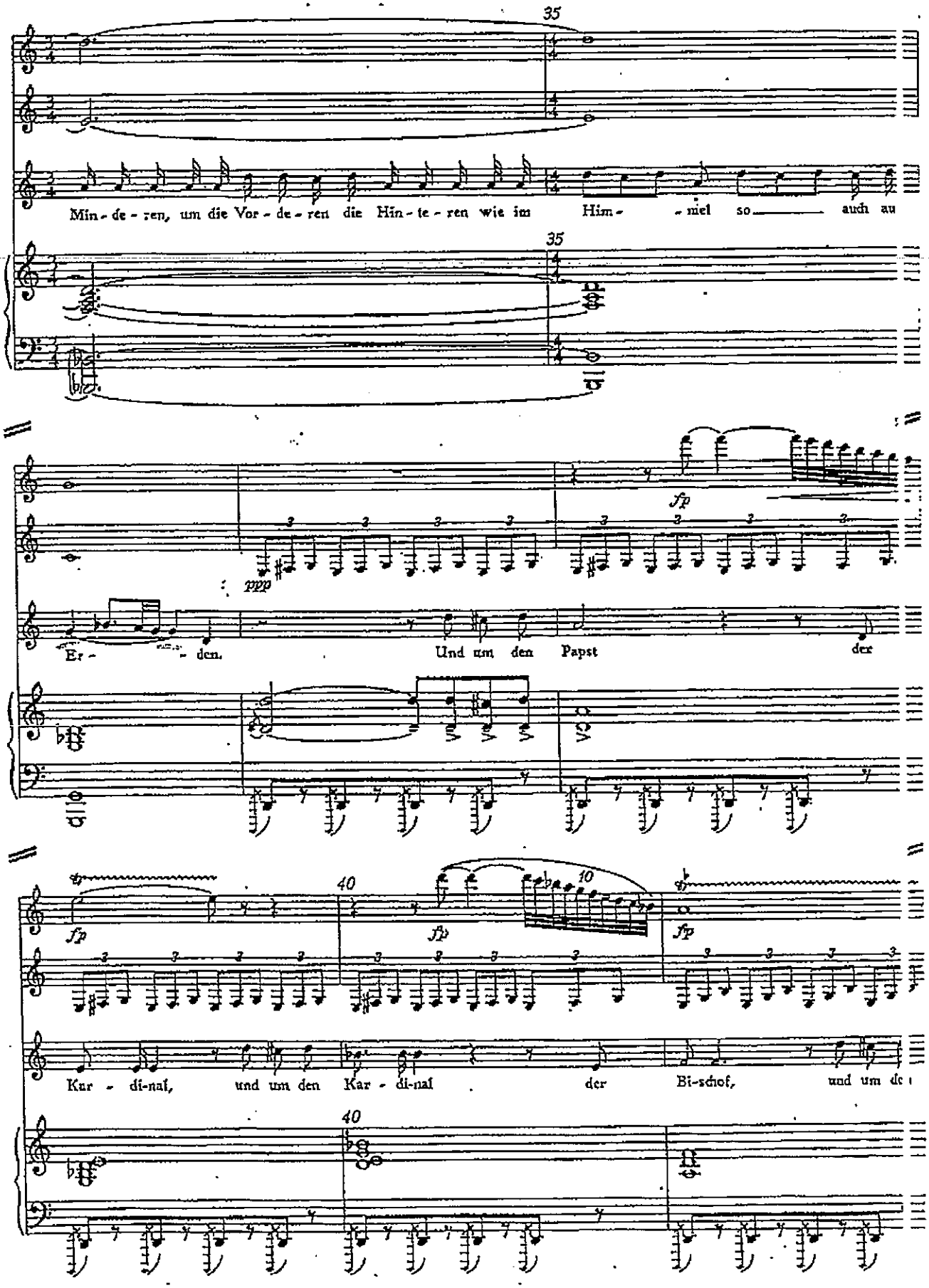
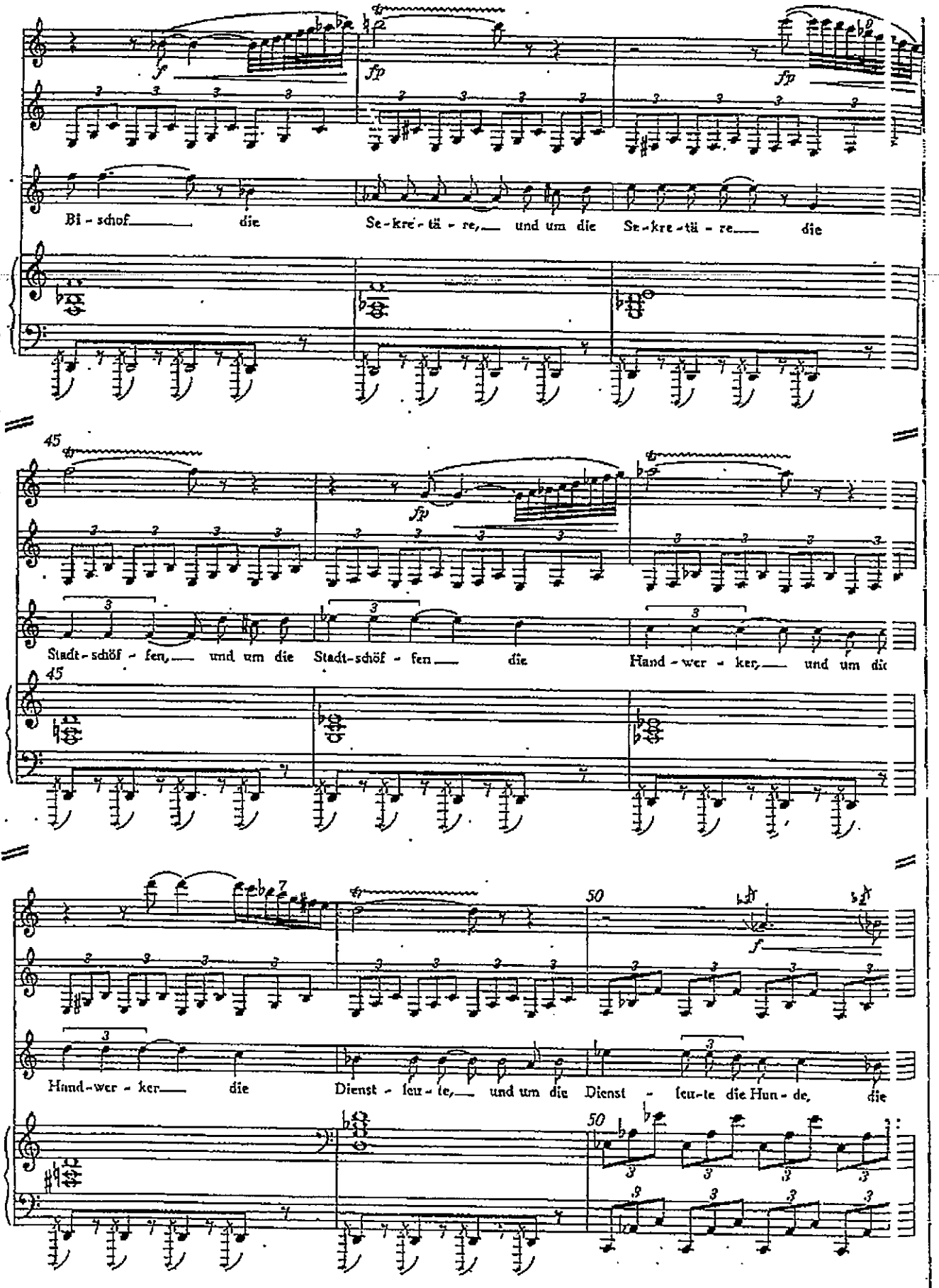

Nicht zu schnell (♩)
Nr. 9
PIANOFORTE
Fl.
Klar. (B)
Ein Balladen-sänger
Nicht zu schnell (♩)
Cemb.

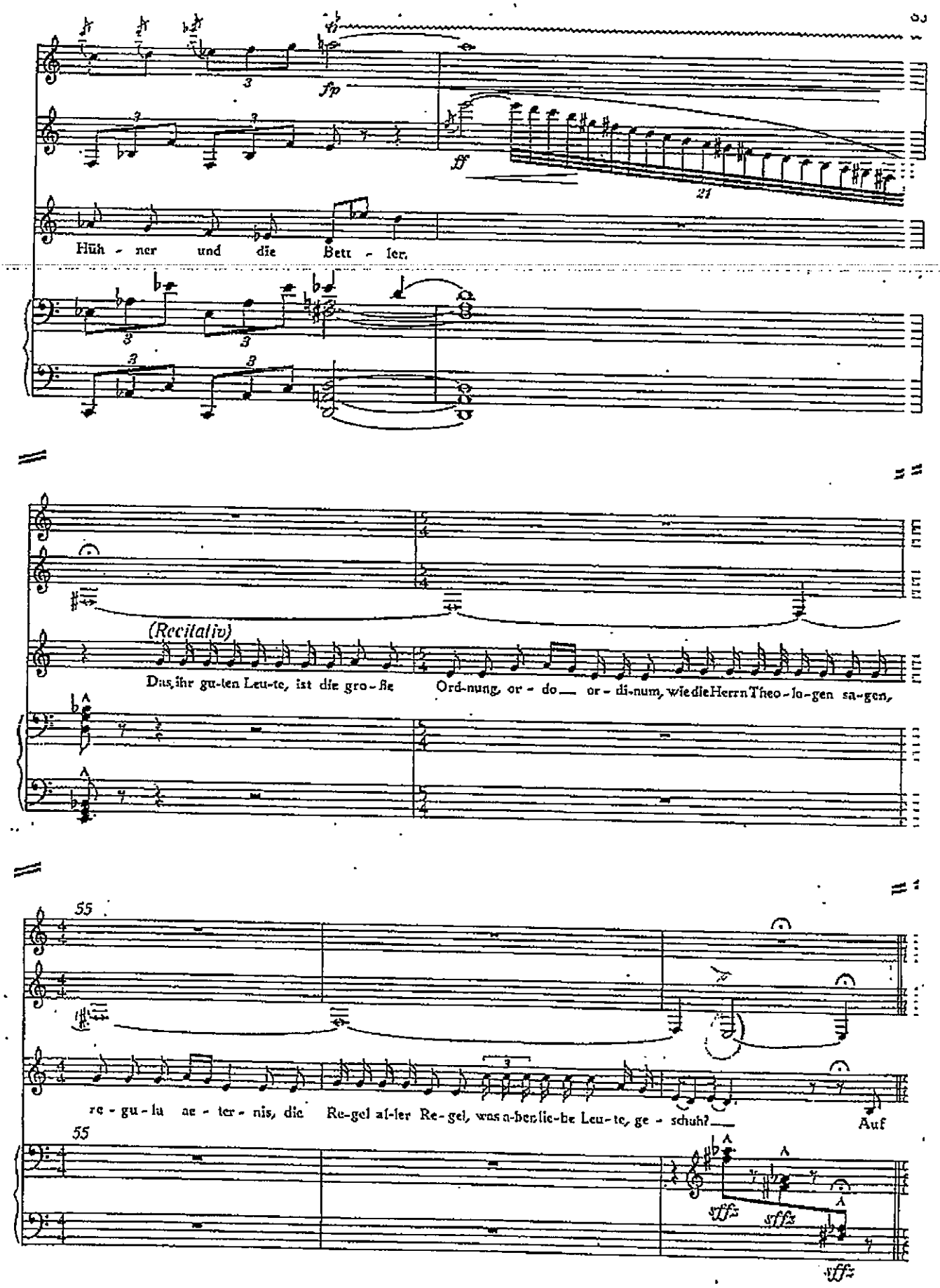

5
pppp
pp
5
sfz
sfz
sfz
p
2
10
10
15
langsam (quasi cadenza)
15
langsam (quasi cadenza)

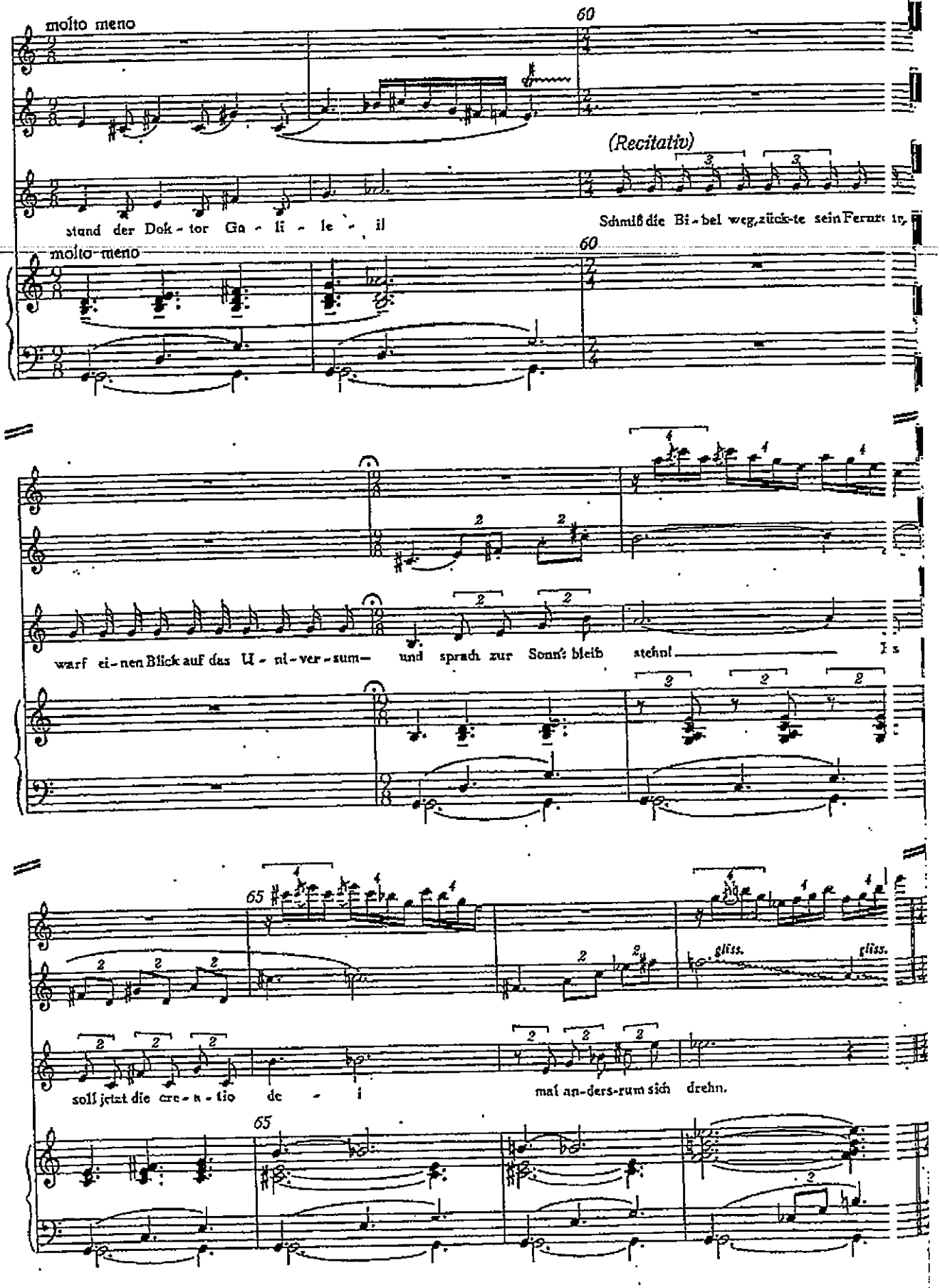

gliss.
ppp
20
p
mf
pp
Als der All-mäch-ti-ge sprach sein gro-ßes Wor-te, rief er die Sonn', daß
20 tr tr tr tr
25
pp
sie auf sein Ge-heiß ihm ei-ne Lam-pe tra-ge um die Er-de
25 tr tr tr tr

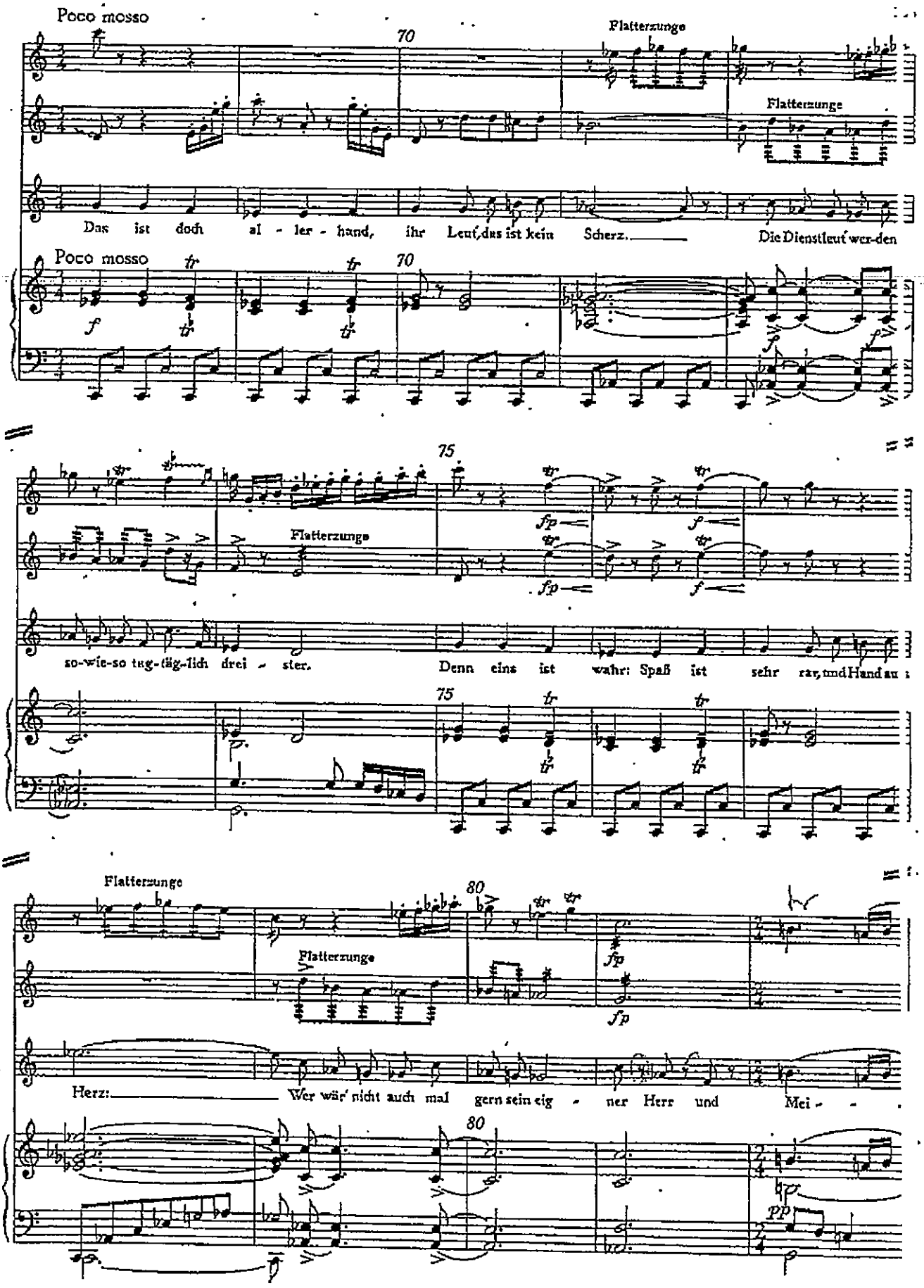

als klei - ne Magd in or - dent-li - chem Kreis. Denn sein Wunsc
30
war, daß sich ein je - der kehr fort - an um den, der bes - ser ist Is
30
fp
fp
(Recitativ)
er. Und es be - gan - nen sich zu keh - ren um die Ge - wich - ti - gen die
fp

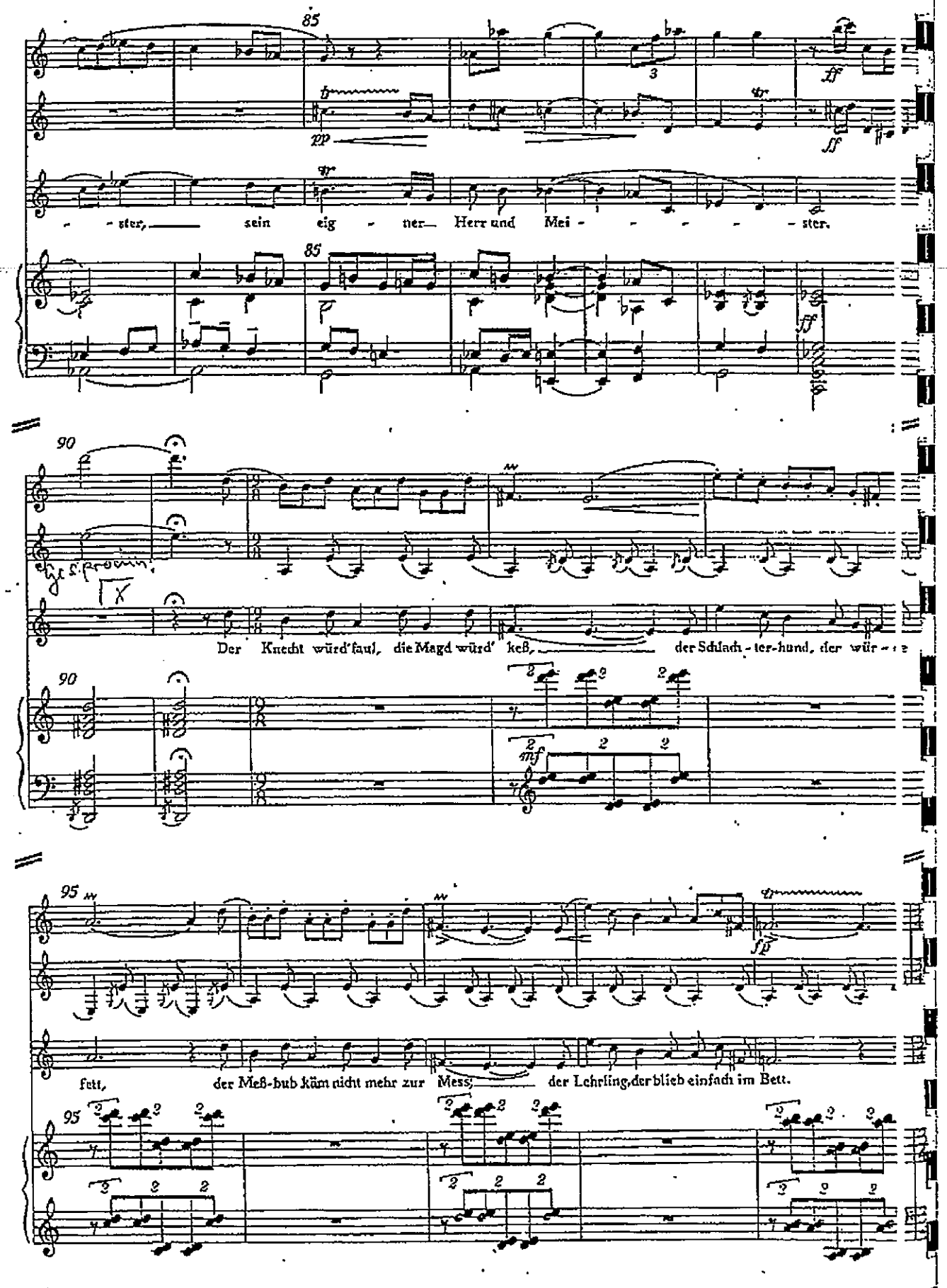

35
Min - de - ren, um die Vor - de - ren die Hin - te - ren wie im Him - - mel so auch au
35
fp
ppp
Er - - den. Und um den Papst der
40
fp
fp
10
fp
Kar - di-nal, und um den Kar - di-nal der Bi-schof, und um de
40

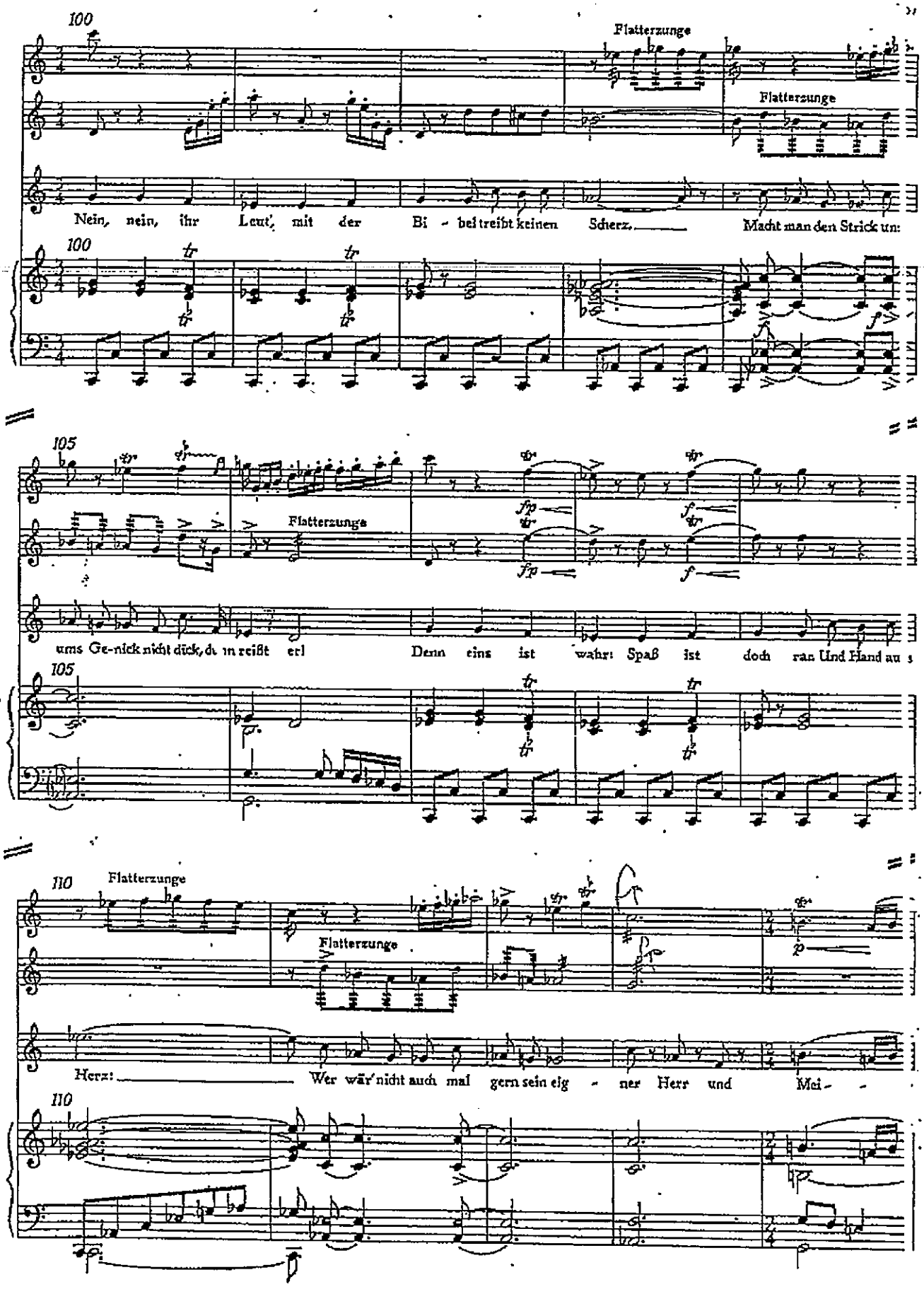

f
fp
fp
Bi - schof die Se - kre - tä - re, und um die Se - kre - tä - re die
45
fp
Stadt - schöf - fen, und um die Stadt - schöf - fen die Hand - wer - ker, und um die
45
50
f
Hand - wer - ker die Dienst - leu - te, und um die Dienst - leu - te die Hun - de, die
50

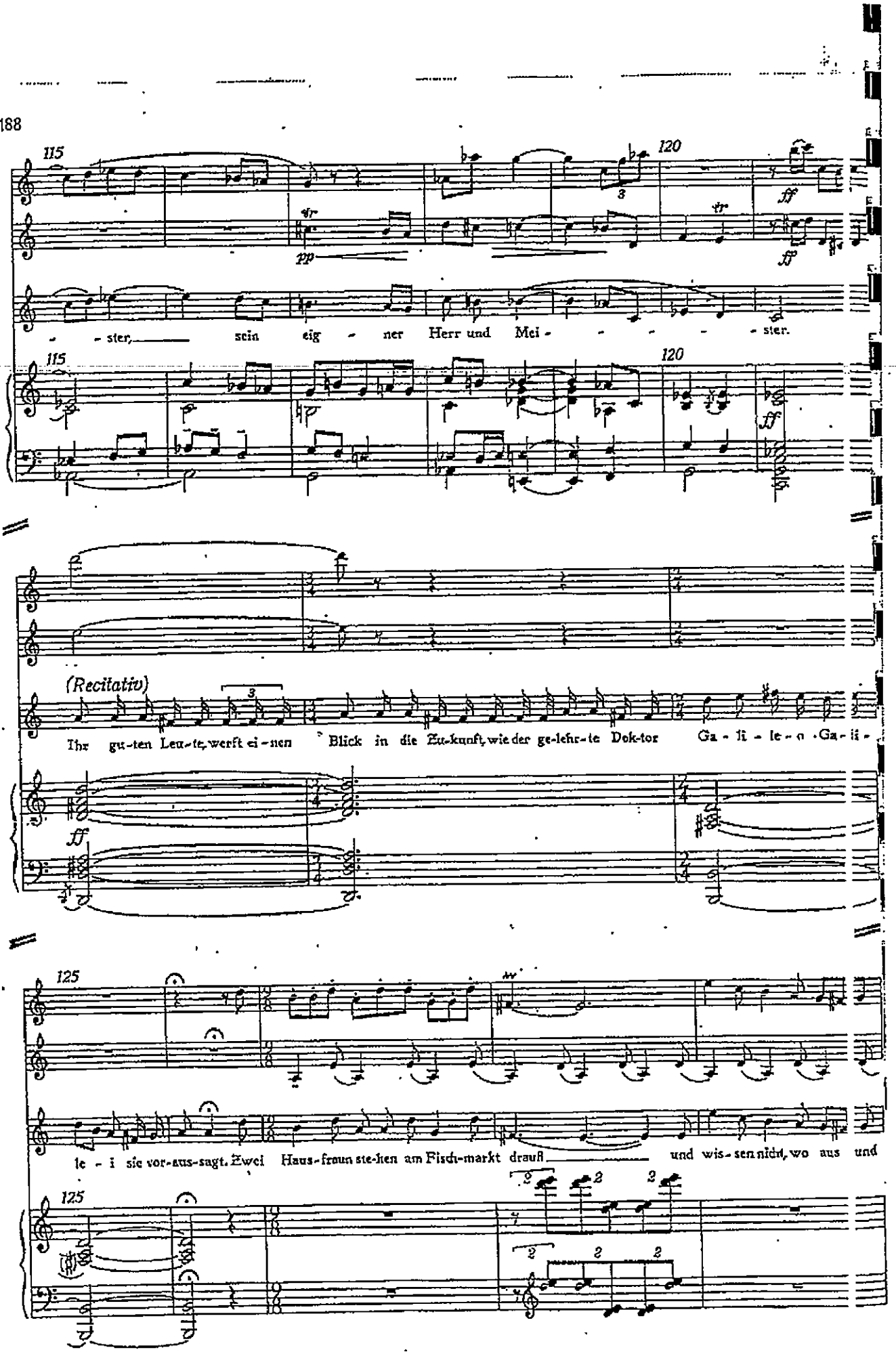

fp
ff
21
Hüh - ner und die Bett - ler.
(Recitativ)
Dies, ihr gu-ten Leu-te, ist die gro-ße Ord-nung, or - do or - di-num, wie die Herrn Theo-lo-gen sa-gen,
55
re - gu - la ae - ter - nis, die Re-gel al-ler Re-gel, was a-ben-teu-er-li-che Leu-te, ge - schuh? Auf
55
sffz
sffz
sffz

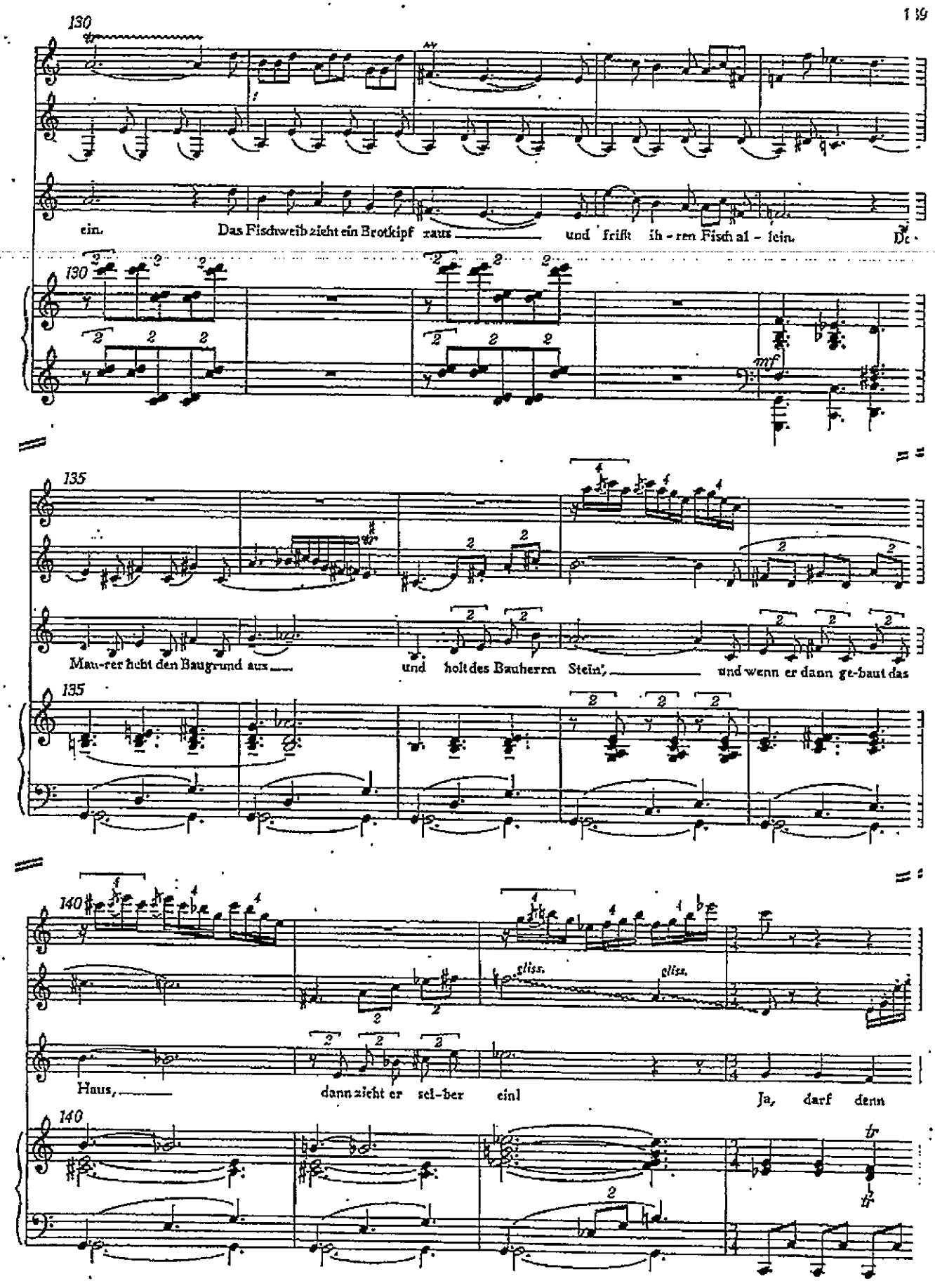

molto meno
60
(Recitativ)
stand der Dok - tor Ga - li - le - i l
Schmiß die Bi - bel weg, zück-te sein Fern-
molto meno
60
warf ei - nen Blick auf das U - ni - ver - sum -
und sprach zur Sonn: bleib stehn!
Es
65
gliss.
gliss.
soll jetzt die cre - a - tio
de - i
mal an-ders-rum sich drehn.
65

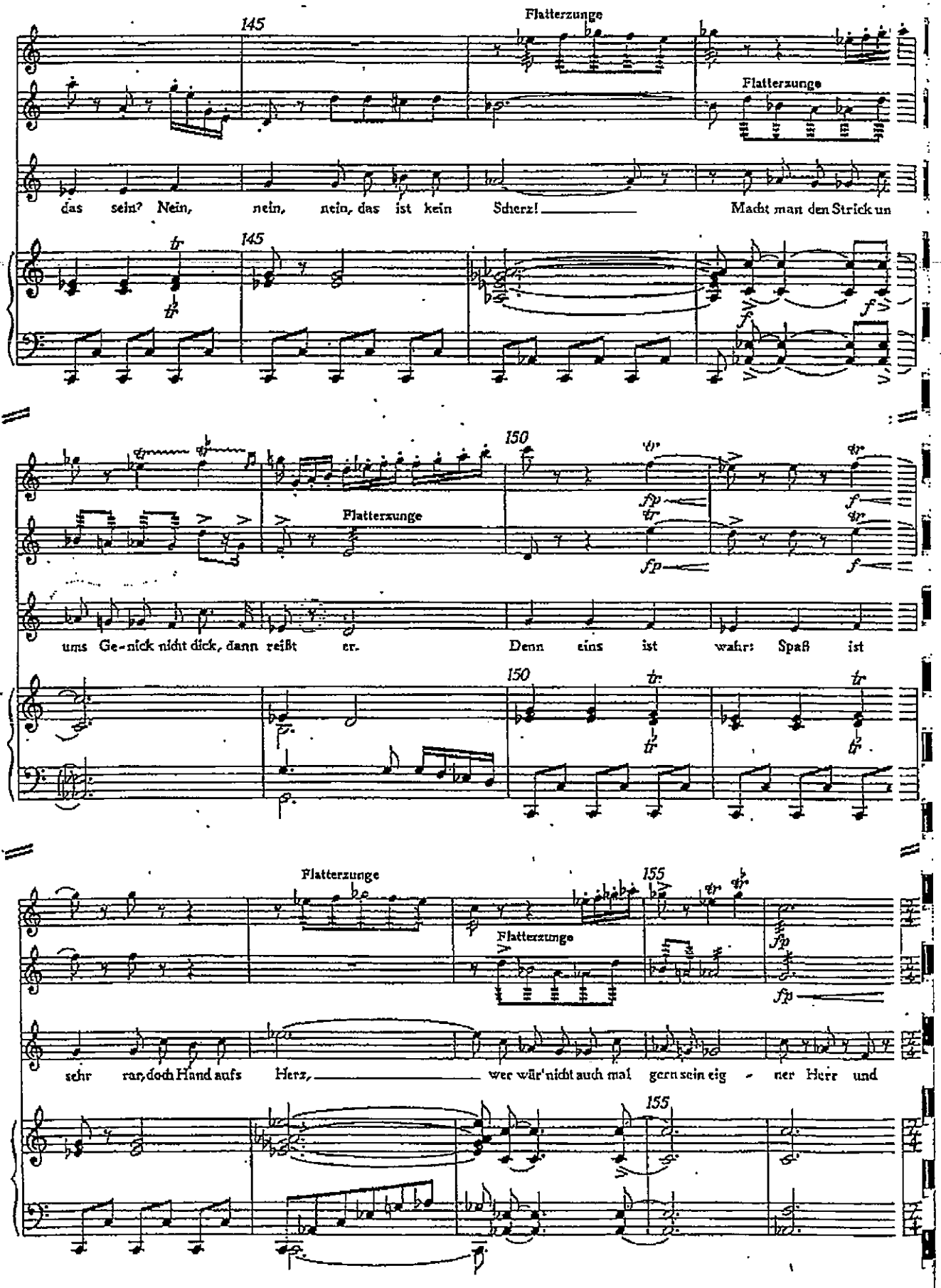

Poco mosso
70
Flatterzunge
Flatterzunge
Das ist doch al - ler - hand, ihr Leut, das ist kein Scherz. Die Dienstleut wer-den
Poco mosso
70
75
Flatterzunge
so-wie-so tag-täg-lich drei - ster. Denn eins ist wahr: Spaß ist sehr rar, und Hand an
75
Flatterzunge
80
Flatterzunge
Herz: Wer wär' nicht auch mal gern sein eig - ner Herr und Mei - -
80

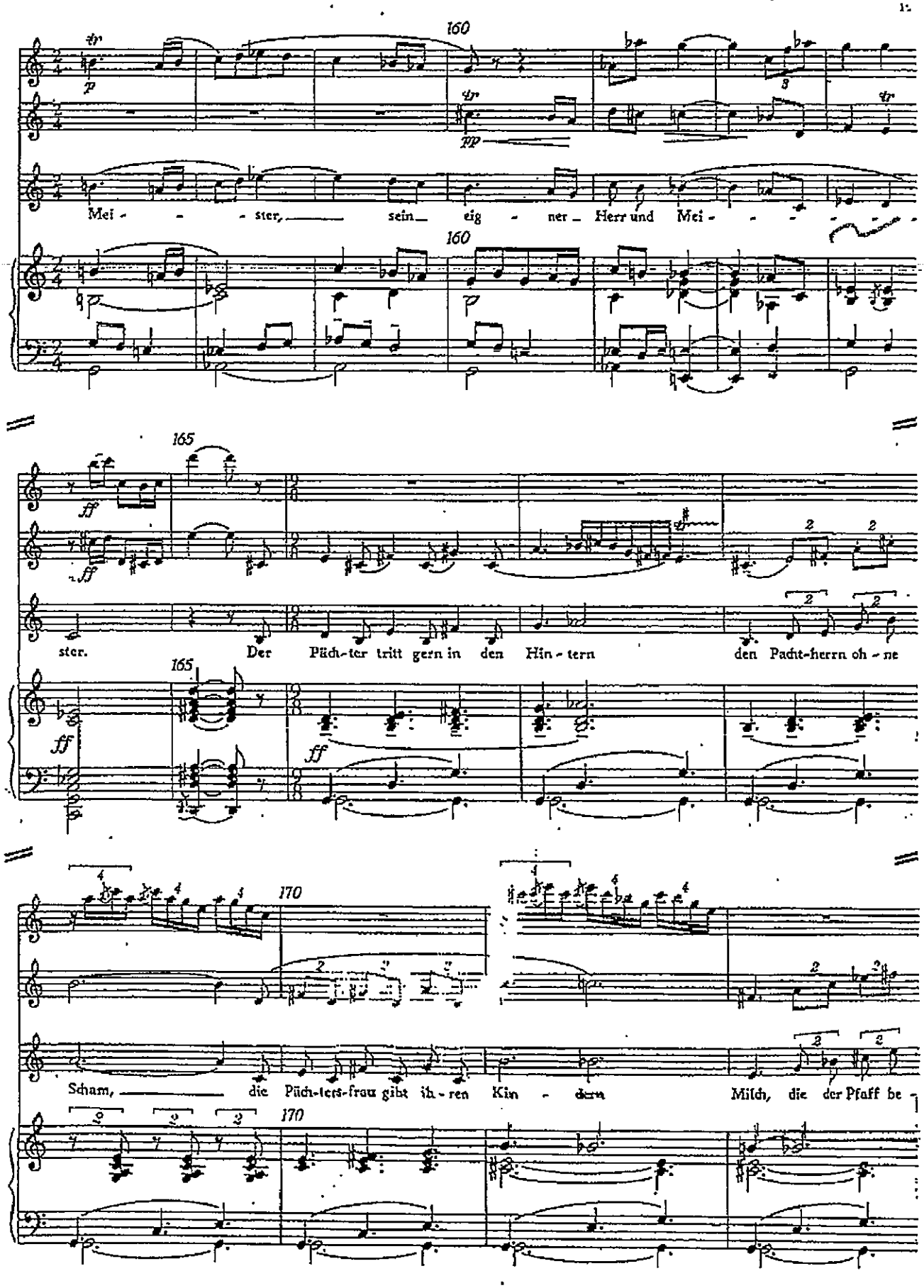

85
pp
ff
- ster, sein eig - ner Herr und Mei - - - - - ster.
85
ff
90
Der Knecht würd' faul, die Magd würd' keß, der Schlach - ter-hund, der wür -
90
mf
95
fett, der Meß-bub käm nicht mehr zur Mess, der Lehrling, der blieb einfach im Bett.
95

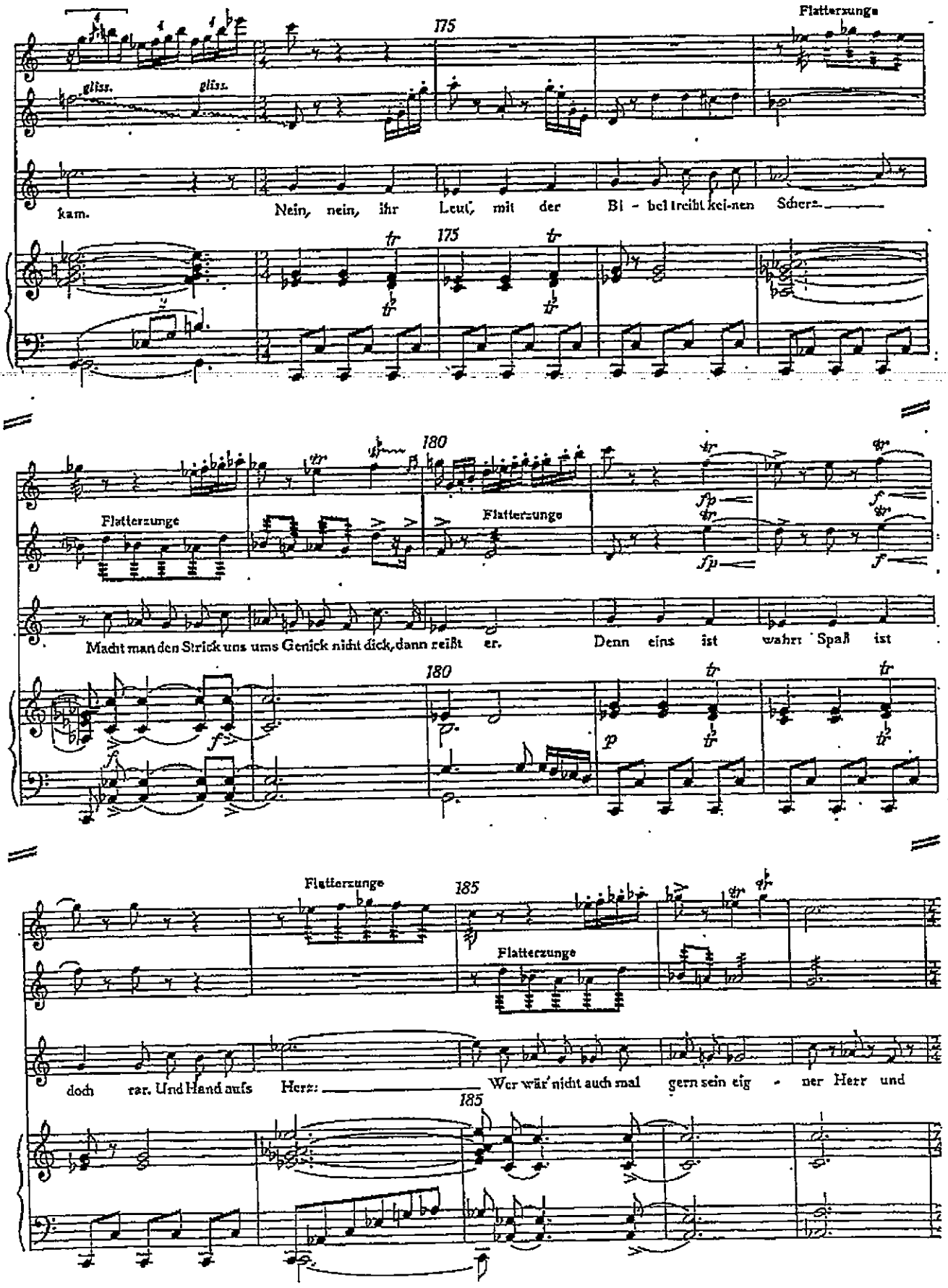

100
Flatterzunge
Flatterzunge
Nein, nein, ihr Leut', mit der Bi - bel treibt keinen Scherz. Macht man den Strick un:
105
Flatterzunge
ums Ge-nick nicht dick, d. in reißt er! Denn eins ist wahr: Spaß ist doch ran Und Hand au s
110
Flatterzunge
Flatterzunge
Herz: Wer wär' nicht auch mal gern sein eig - ner Herr und Mei - -

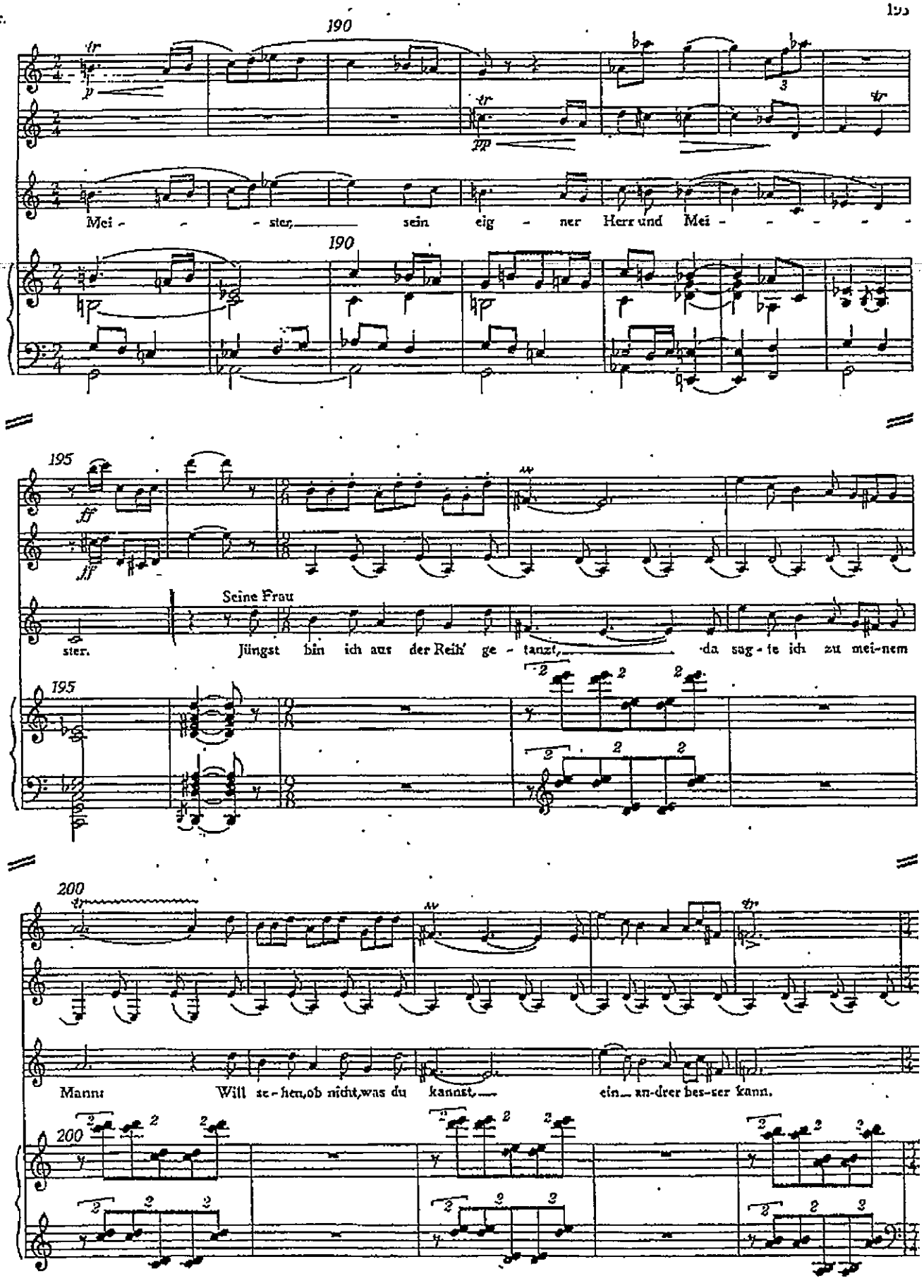

115
120
ff
pp
ster, sein eig - ner Herr und Mei - - - - - ster.
(Recitativ)
Ihr gu-ten Leu-te, werft ei-nen Blick in die Zu-kunft, wie der ge-lehr-te Dok-tor Ga - li - le - o Ga - li -
125
le - i sie vor-aus-sagt. Zwei Haus-frau-en ste-hen am Fisch-markt drauß und wis-sen nicht, wo aus und

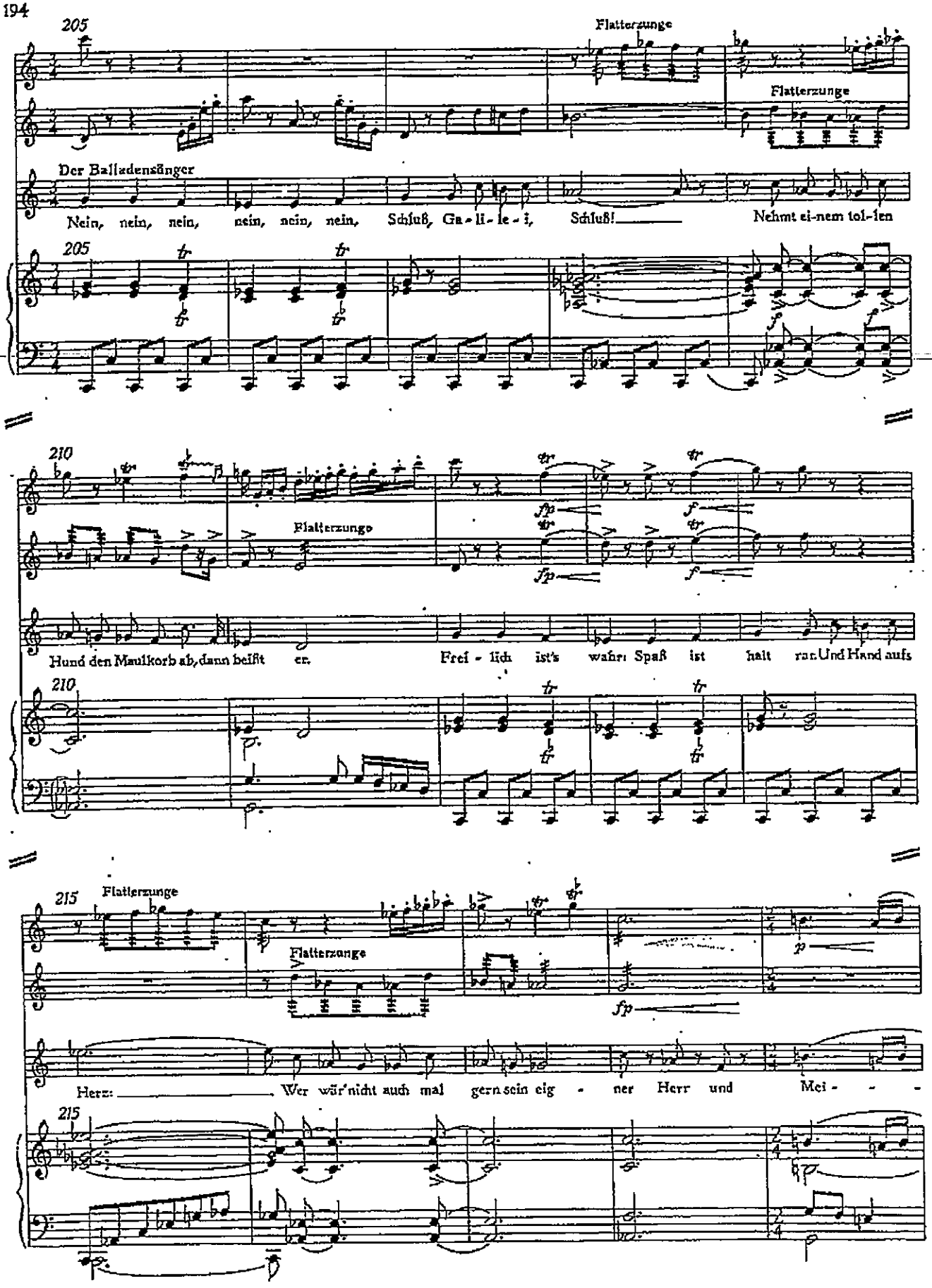

130
ein. Das Fischweib zieht ein Brotkipf raus und frißt ih - ren Fisch al - lein.
130
mf
135
Mau-rer hebt den Baugrund aus und holt des Bauherrn Stein, und wenn er dann ge-baut das
135
140
gliss.
gliss.
Haus, dann zieht er sel-ber ein! Ja, darf denn
140
tr

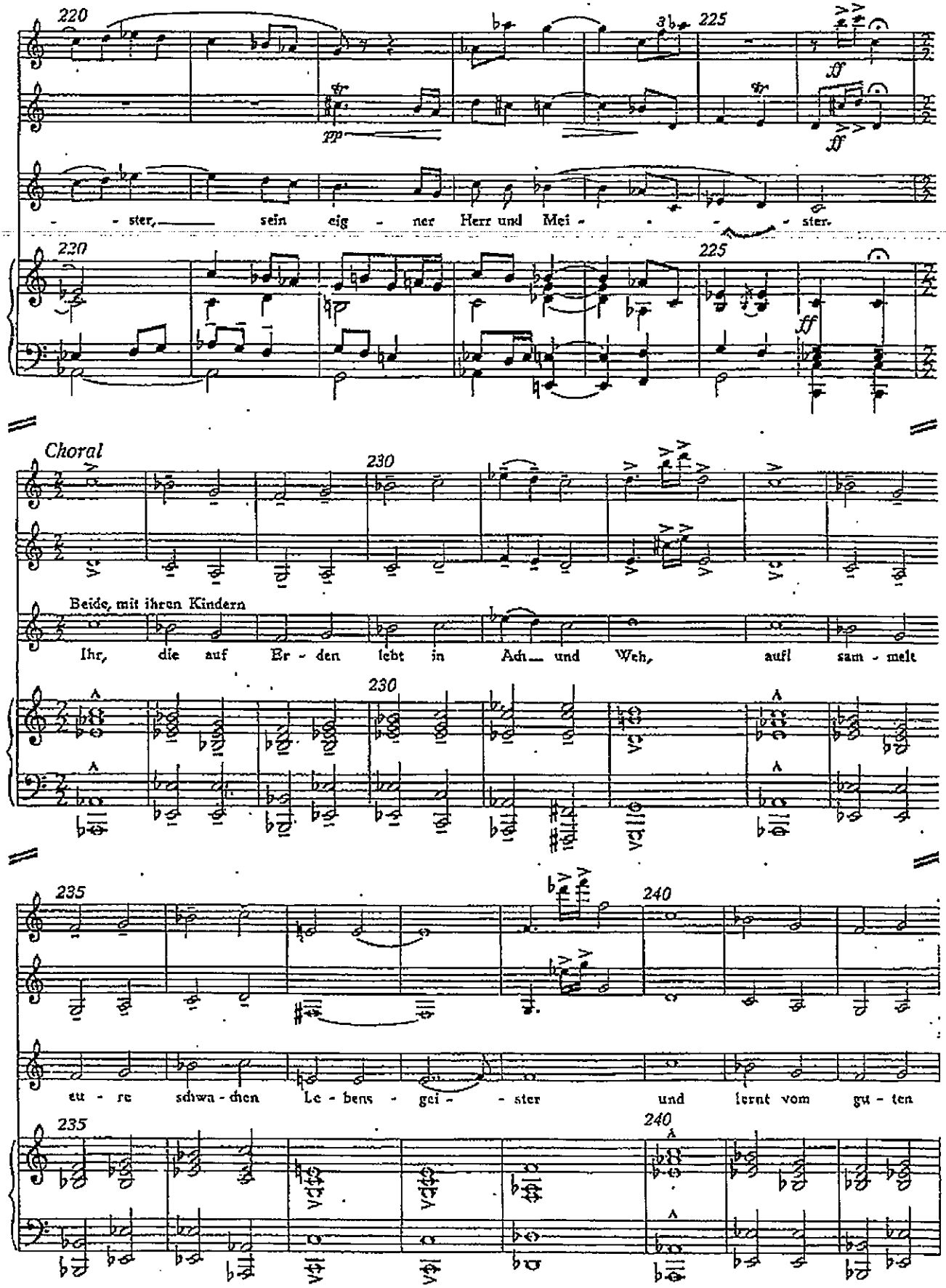

145
Flatterzunge
Flatterzunge
das sein? Nein, nein, nein, das ist kein Scherz! Macht man den Strick un
145
150
Flatterzunge
ums Ge-nick nicht dick, dann reißt er. Denn eins ist wahr: Spaß ist
150
Flatterzunge
155
Flatterzunge
sehr ran, doch Hand aufs Herz, wer wär' nicht auch mal gern sein eig - ner Herr und
155

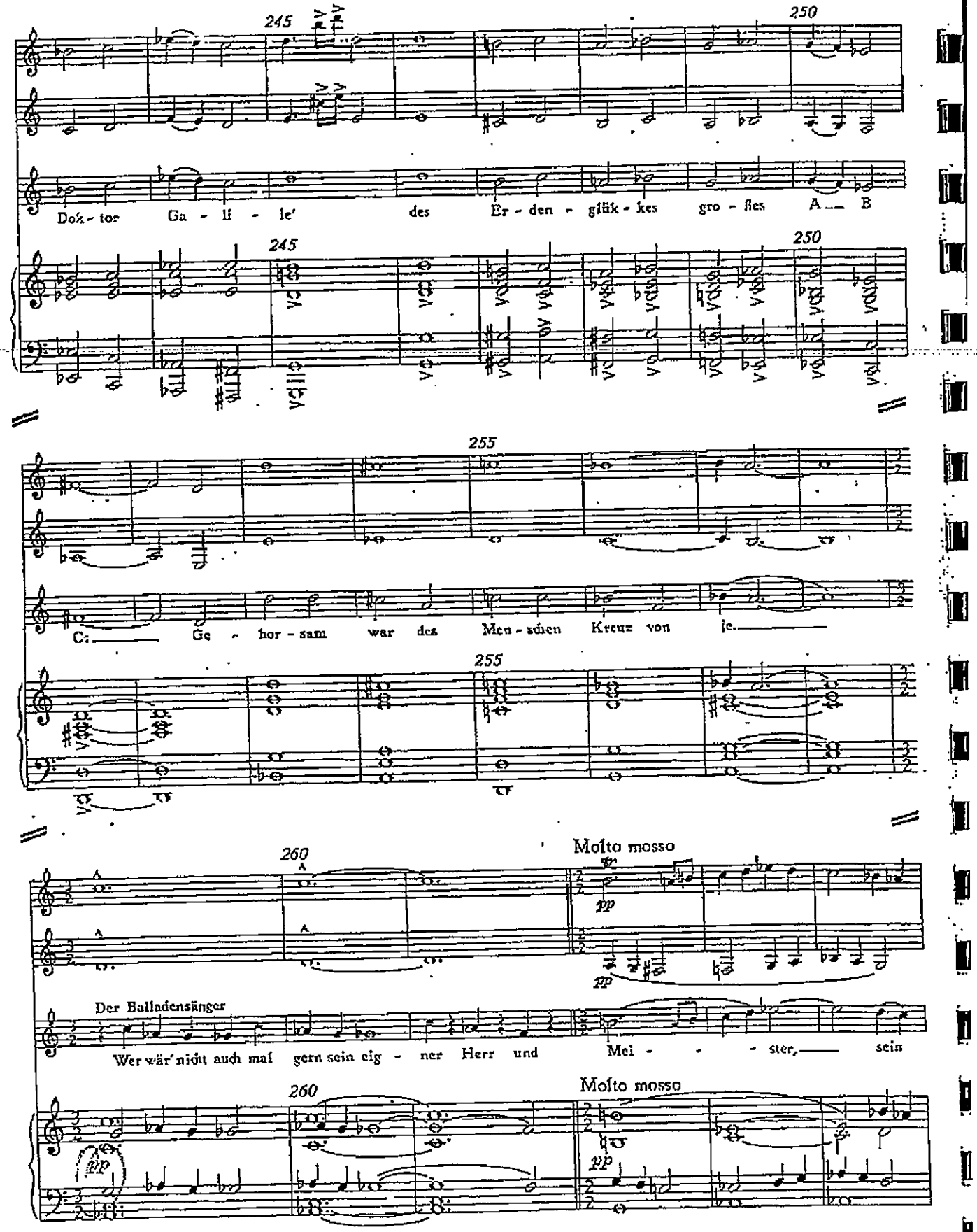

Mei - - - ster, sein eig - ner Herr und Mei - - - - -
ster. Der Päch-ter tritt gern in den Hin - tern den Pacht-herrn oh - ne
Scham, die Päch-ters-frau gibt ih - ren Kin - dern Milch, die der Pfaff be -

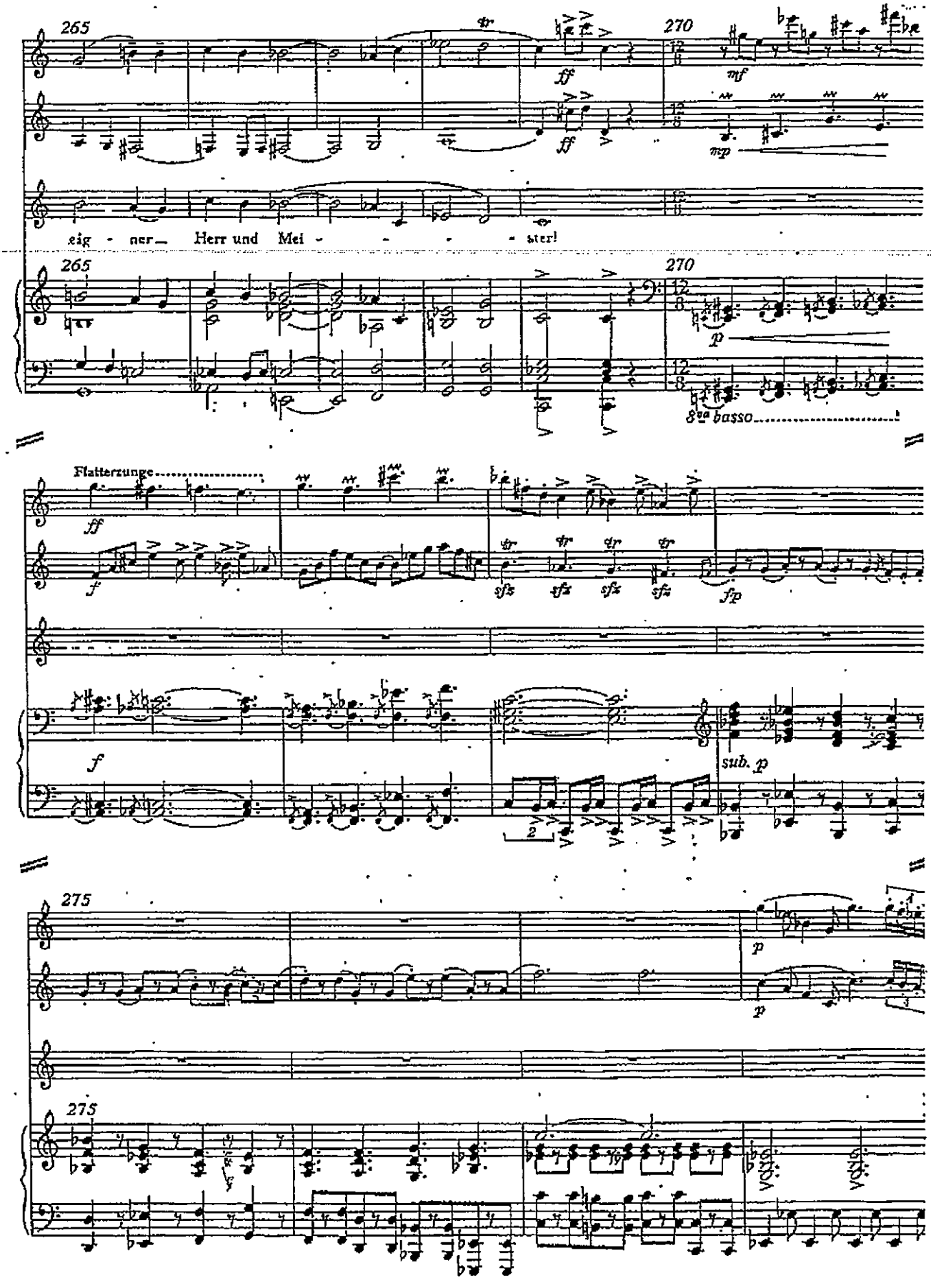

Flatterzunge
175
gliss.
gliss.
kam.
Nein, nein, ihr Leut', mit der Bi - bel treibt kei-nen Scherz.
175
180
Flatterzunge
Flatterzunge
Macht man den Strick uns ums Genick nicht dick, dann reißt er.
Denn eins ist wahrr Spaß ist
180
Flatterzunge
185
Flatterzunge
doch rar. Und Hand aufs Herz: Wer wär' nicht auch mal gern sein eig - ner Herr und
185

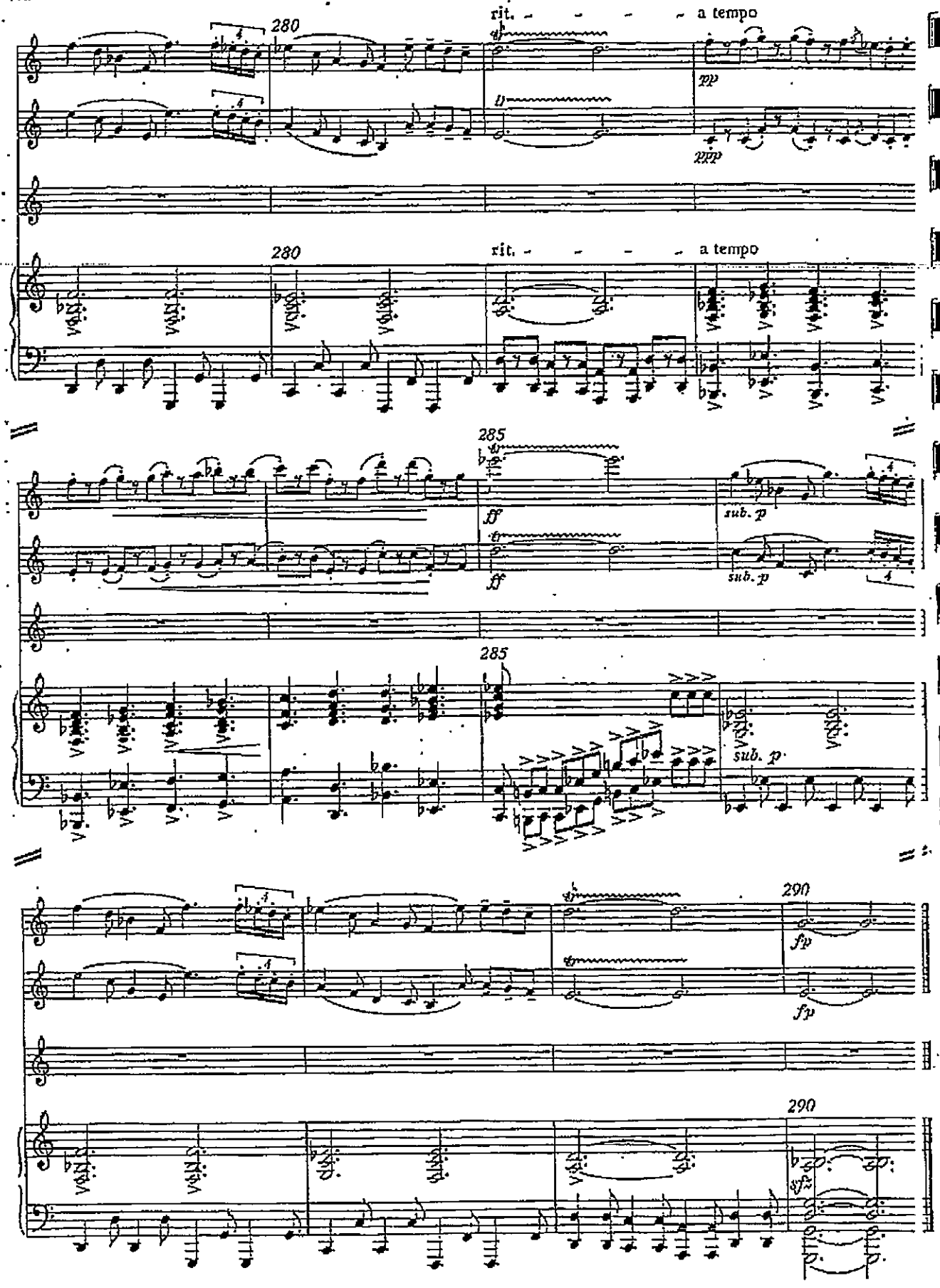

190
Mei - - - ster, sein eig - ner Herr und Mei - - - - -
190
195
Seine Frau
ster. Jüngst bin ich aus der Reih' ge - tanzt, da sag - te ich zu mei-nem
195
200
Mann: Will se - hen, ob nicht, was du kannst, ein an-drer bes-ser kann.
200


205
Flatterzunge
Flatterzunge
Der Balladensänger
Nein, nein, nein, nein, nein, nein, Schluß, Ga-li-le-i, Schluß! Nehmt ei-nem tol-len
205
210
Flatterzunge
Hund den Maulkorb ab, dann beißt er. Frei-lich ist's wahr: Spaß ist halt ran: Und Hand aufs
210
215
Flatterzunge
Flatterzunge
Herz: Wer wär' nicht auch mal gern sein eig-ner Herr und Mei-
215


220
225
ter, sein eig - ner Herr und Mei - ter.
230
225
Choral
230
Beide, mit ihren Kindern
Ihr, die auf Er - den lebt in Ach und Weh, auf! sam - melt
230
235
240
eu - re schwa - chen Le - bens - gei - ster und lernt vom gu - ten
235
240


245
250
Dok - tor Ga - li - le' des Er - den - glük - kes gro - ßes A — B
255
C: — Ge - hor - sam war des Men - schen Kreuz von je. —
260
Molto mosso
Der Balladensänger
Wer wär' nicht auch mal gern sein eig - ner Herr und Mei - - - ster, — sein


265
270
ff
mf
mp
ei - ner — Herr und Mei - - - - - ster!
p
8va basso
Flatterzunge
sfz
fp
sub. p
275


280
rit.
a tempo
pp
ppp
280
rit.
a tempo
285
ff
ff
sub. p
sub. p
285
sub. p
290
fp
fp
290
ff